Presseinformation

5. M rz 2008

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von der Landhausgalerie St. Pölten bis zum Karikaturmuseum Krems

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten wird heute, Mittwoch, 5. März, um 18.30 Uhr die Ausstellung „Lebenserwachen" eröffnet. Bis 27. März zeigen dabei Ilse Kern-Maderthaner aus Stift Ardagger und Franziska Weinberger aus Schönbühel an der Donau Acrylarbeiten auf Leinwand zum bevorstehenden Frühlingserwachen. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Bereits seit dem Wochenende ist im Nationalparkhaus Hardegg während der Öffnungszeiten des Informationszentrums die Ausstellung „Auf dem Weg der Natur" zu sehen, bei welcher der Geologe Pavel Blazenin und der Biologe Bernd Schlag die Natur als Weg zur Entspannung darstellen. Natürlich-mythische Grafiken von Zdenek Hajny, ein Kurzfilm des Naturfilmers Steve Lichtag und Werke der Künstlerin Milena Benesova ergänzen die Schau. Nähere Informationen beim Nationalparkhaus Hardegg unter 02949/7005, e-mail office@np-thayatal.at und http://www.np-thayatal.at/.

Für die „Soiree Brut # 2" hat das Museum Gugging / Art Brut Center morgen, Donnerstag, 6. März, bis 21 Uhr geöffnet. Ab 17 Uhr ist der Eintritt frei; um 19 Uhr startet eine Spezialführung zum Thema „Die Entdeckung verborgener Künstler". Öffnungszeiten der aktuellen Ausstellungen „sybille.! - internationale art brut", „innocy\'s house" und „gugging classics": Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 0664/849 06 95, e-mail museum@gugging.org und http://www.gugging.org/.

Das Stadtmuseum Traiskirchen lädt am Freitag, 7. März, um 18 Uhr zu Beginn der Museumssaison zur Eröffnung einer Ausstellung mit Werken des 1968 verstorbenen niederösterreichischen Malers Franz Bilko. Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 050355-309, Christa Majnek, und http://www.traiskirchen.gv.at/.

Ebenfalls am Freitag, 7. März, wird um 17 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die internationale Sonderausstellung „Tanzende Figuren aus der Sammlung Alain Bernard - Meisterwerke aus drei Jahrhunderten" eröffnet. Zu sehen sind dabei mehr als 100 Stücke der 200 Exponate umfassenden tanzhistorischen Sammlung vom 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Ausstellungsdauer: bis 1. Juni; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643

E-Mail: presse@noel.gv.at

bzw. 0664/610 02 86 und http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/.

Im Festsaal der Marktgemeinde Böheimkirchen vermittelt die NöART-Ausstellung „Im Licht der Bilder. Von der Natur zur Photographie und retour" einen Einblick in das künstlerische Verhältnis von Photographie und Natur der letzten Jahre; eröffnet wird am Freitag, 7. März, um 18 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Robert F. Hammerstiel, Arnulf Rainer, Robert Zahornicky u. a. bis 24. März. Öffnungszeiten: Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonntag von 9 bis 11.30 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

In der Ausstellung „Mammut, Mensch & Co. Steinzeit in der Eiszeit" zeigt das NÖ Landesmuseum in St. Pölten anlässlich des Venusjahres 2008 neben zahlreichen Originalobjekten wie der „Venus von Willendorf" und der „Fanny vom Galgenberg" auch die eiszeitliche Tierwelt vor 130.000 Jahren. Eröffnet wird die neue Sonderausstellung am Samstag, 8. März, um 17 Uhr durch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav; bereits ab 16 Uhr gibt es ein eigenes Kinderprogramm. Ausstellungsdauer: bis 15. Februar 2009; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag bzw. Feiertag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Landesmuseum unter 02742/90 80 90-100, e-mail info@landesmuseum.net und http://www.landesmuseum.net/.

In der Factory der Kunsthalle Krems wird am Samstag, 8. März, um 14 Uhr die Ausstellung „Kremser Weiß" von Hartwig Kompa eröffnet. Kompa, 1947 in Oberhausen (Deutschland) geboren, ist ein Vertreter der klassischen Farbmalerei und derzeit Stipendiat von AIR (artist-in-residence) Krems; ein Großteil der meist monochrom ausgeführten Arbeiten ist in Krems entstanden. Ausstellungsdauer: bis 4. Mai; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-256, e-mail factory@kunsthalle.at und http://www.factory.kunsthalle.at/.

Eine halbe Stunde später, um 14.30 Uhr, wird am Samstag, 8. März, in der Artothek Niederösterreich in Krems die Ausstellung „Zeichnung im Bild" von Catharina Vopava eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten der 1974 in Wien geborenen Künstlerin, die durch ein von grafischen Elementen zu monochromen Flächen führendes Geflecht aus Farben, Formen und Linien gekennzeichnet sind, bis 3. Mai; ihre Werke können in der Artothek auch ausgeliehen werden. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Artothek Niederösterreich unter 02732/90 80 22-60 oder 61, e-mail office@artothek.cc und http://www.artothek.cc/.

Mit Arbeiten von Erhard Bail und Hans Binder sind im Stadtmuseum Klosterneuburg ab Samstag, 8. März, bereits die dritte und vierte Werkschau des Ausstellungsjahres 2008 zu sehen: Bail, langjähriges Mitglied des Künstlerbundes Klosterneuburg, der in Mauerbach sein „Wienerwaldatelier" eingerichtet hat, zeigt sich in seinen Arbeiten von seinen Reisen nach Nordafrika und Südeuropa inspiriert; Binder, bekannt als „Binder Hansl", begann

E-Mail: presse@noel.gv.at

nach 22 Jahren Tätigkeit im Gastgewerbe 1988 ein „neues" Leben als Künstler. Ausstellungsdauer: jeweils bis 30. März; am 15. März führen die beiden Künstler ab 15 Uhr persönlich durch ihre Werkschauen. Öffnungszeiten: Samstag von 14 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 und 393, e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at und www.klosterneuburg.at/stadtmuseum.

Im Schloss Wolkersdorf werden am Samstag, 8. März, um 18 Uhr gleich zwei neue Ausstellungen eröffnet: Während unter dem Titel „Die Neuen" mit Iris Andraschek, Gue Schmidt, Gerda Lampalzer, Karin Mack, Sabine Maier, Michael Mastrototaro und Irene Schwarz neue Mitglieder der NÖ Fotoinitiative „FLUSS" ihre Arbeiten präsentieren, widmet sich die zweite Schau mit Renate Bertlmann und Heinz Cibulka zwei KünstlerInnen, welche die Entwicklung von „FLUSS" seit der Gründung maßgeblich gestaltet haben. Ausstellungsdauer: jeweils bis 30. März; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS" unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und http://www.fotofluss.at/.

Fotoobjekte und Fotoflechtbilder sind ab Samstag, 8. März, auch im „kunstraumarcade" in Mödling zu sehen; eröffnet wird die Schau von Brigitte Konyen um 18 Uhr. Gezeigt werden die in Streifen zerschnittenen und in neuer Struktur und Ordnung wieder verflochtenen Fotografien der in Gmunden geborenen und in Wien lebenden Künstlerin bis 5. April. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 02236/37 71 46 und 0664/7675143, e-mail arcade@artprint.at und http://www.artprint.at/.

Auch im Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau sind demnächst zwei neue Ausstellungen zu sehen: Am Donnerstag, 13. März, wird um 19 Uhr vorerst die „Frühlings- und Osterausstellung 2008" von Cornelia Veit eröffnet (Ausstellungsdauer: bis 16. März; Öffnungszeiten: Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 17 Uhr). Um 19.30 Uhr erfolgt die Eröffnung der Schau „Ausstellung der 3 Generationen" mit Grafiken, Bildern und Zeichnungen von Heinrich Bauer (Jahrgang 1947) und Birgit Bauer (Jahrgang 1980) sowie Zeichnungen der Volksschülerin Lisa Bauer (Jahrgang 2001). Ausstellungsdauer: bis 16. März; Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonntag von 10 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Unter dem Titel „Motel of Lost Companions" präsentiert die Galerie des Kunstvereins Baden Arbeiten von Hubert Lobnig; eröffnet wird die Schau des 1962 in Völkermarkt geborenen Künstlers am Freitag, 14. März, um 19 Uhr. Gezeigt werden die Bilder, die mit ihren angeschnittenen Motiven und Raumausschnitten in spezifischer Farbgebung,

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Sujetwahl und Perspektive filmisch und fotografisch geprägte Blickführungen und Darstellungstechniken widerspiegeln, bis 13. April. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.

Schließlich zeigt das Karikaturmuseum Krems anlässlich des 80. Geburtstages von Gustav Peichl unter dem Titel „Ohne Leichtsinn geht es nicht!" eine umfassende Bestandsaufnahme des Schaffens von IRONIMUS. Die ausgewählten Werke karikieren die wichtigsten Protagonisten und Zeitzeugen der Besatzungszeit und der neu errungenen Freiheit nach dem Staatsvertrag. Als Höhepunkt der Ausstellung wird eine originale Rekonstruktion des ersten Fernsehsprecherstudios des ORF aus dem Jahr 1955 gezeigt. Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, 15. März, um 11 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 14. September; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und http://www.karikaturmuseum.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at